

[2688.] Brochhaus & Avenarius in Leipzig suchen vorherige Preisanzeige erbittend:

- 1 Beck, de Orosii fontibus.
- 1 Schmidt, Scholiasma Alexandrini grammatici.
- 1 Heyne, Antiquitates Byzant. (fehlt bei Dieterich).
- 1 Dobritzhofer, Historia de Abiponibus etc.
- 1 Spalding, destination de l'homme. Berlin 1776.
- 1 Schlözer, hist. Untersuchungen über Rußlands Reichsgesetze (fehlt bei Heynemann).
- 1 Scott, Versuch über die tartarische Sprache. 1836. 4.
- 1 Lünemann, Lexicographia latina (fehlt b. Dieterich).
- 1 Sulzbach(?) Examen pour améliorer la méthode scholastique.

(Dasselbe auch deutsch.)

- 1 Schaffarik, slawische Alterthümer (fehlt).
- 3 — Gesch. d. slaw. Literatur (fehlt).
- 1 Lamperz, Beiträge zur Geschichte des Buchdrucks. 1. Auflage. Köln. (fehlt).
- 1 Gatterer, Frage, ob die Russen von den alten Gothen abstammen. (Bremen, (Müller) Hense, fehlt.)

[2689.] Die Schweigerische Buchhandlung in Clausthal sucht:

- 1 Schlegel, Churhannoversches Kirchenrecht. Hannover 1806. 3. Theil.

[2690.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht und bittet um vorherige Angabe des Preises:

- 2 Geschichte der Familie von Bernheim. 12. cart. 1795. Verlag der Schulbuchhandlung.

[2691.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

- 1 Confucius Sinarum Philosophus. Paris 1678. fol.
- 1 Sinensii imperii libri classici, herausgegeben von Pater Noel Prag 1711.

Vermischte Anzeigen.

[2692.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit unserm bisherigen Commissionair Herrn Friedrich Bolckmar haben wir unsere Commission Herrn Leopold Michelsen übertragen und wird dieser die Güte haben, von jetzt an unsere Geschäfte zu besorgen. Wir haben Herrn Michelsen schon für gegenwärtige Z.-Messe unsere Zahlungsliste behändigt und ihn in Stand gesetzt, die betreffenden Salbi für uns zu zahlen; eben so haben wir ihn ermächtigt, Zahlungen für uns zu empfangen.

Wir ersuchen unsere Herren Collegen, gefällige Notiz hiervon zu nehmen und auf unserm Conto vorzumerken.

Dresden, den 21. Mai 1840.

Ch. F. Grimmer'sche Buchh.

[2693.] Alle diejenigen Handlungen, die ich nicht unter heutigem oder späterem Datum um fernere Einsendung ihrer Nova ersuche, werden hiermit gebeten, mir (— mit alleiniger Ausnahme solcher Artikel, über welche eine Anzeige zum Inseriren für Rechnung des Verlegers beigefügt wird —)

durchaus keine unverlangten Zusendungen

mehr zu machen, widrigenfalls ich dem Einsender die Hin- und Her-Fracht belasten werde. — Dankbar werde ich es jedoch erkennen, wenn dieselben mir immer möglichst zeitig Novazettel zur Auswahl zukommen lassen, so wie Circulare, Anzeigen zum Vertheilen, Subscriptionlisten und

Placate. Inserate besorge ich gern: für die Barmer Zeitung (à 1 Sgl. pr. Zeile), für die Elberfelder Zeitung (à 1 Sgl. pr. Zeile), für das Barmer Wochenblatt (à $\frac{1}{2}$ Sgl. pr. Zeile) u. s. w.

Barmer, den 20. April 1840.

W. Langewiesche.

[2694.] F. J. Tempel in Frankfurt a. d. Oder verbittet sich alle und jede unverlangte Zusendung von Neuigkeiten.

[2695.] Obgleich ich im vorigen Jahre kein Exemplar von Ahn's französischem Lesebuch anders als für feste Rechnung ausgeliefert habe, so werden mir doch von vielen Handlungen Exemplare dieses Buchs zur Disposition gestellt. Da eine neue Auflage erscheint, so erkläre ich hiermit, daß ich von solchen Dispositionen durchaus keine Notiz nehmen kann.

Nachen, 12. Mai 1840.

Cremer'sche Buchhdl.

[2696.] * * * Die zur Messe anwesenden Herren Buchhändler lade ich zur geneigten Ansicht meines Englischen Bücherlagers hierdurch ergebenst ein.

Mein Local befindet sich jetzt: Universitätsstraße, Nr. 10. erste Etage.

Leipzig, 25. Mai 1840.

T. O. Weigel.

[2697.] **Vortheilhaftes Anerbieten.**

Die auf dem Wege öffentlicher Versteigerung auf mich gekommenen Verlags-Artikel der Weidemann'schen Buchhandlung in Halle, so wie die des verstorbenen Fr. Nicolovius in Königsberg sollen unter sehr annehmbaren Bedingungen, nach Befinden im Einzelnen oder im Ganzen, verkauft werden; ich erlaube mir daher die Herren Buchhändler hierauf aufmerksam zu machen, und bemerke noch, daß das Nähere hierüber, sowie das Verzeichniß des sämmtlichen Verlags bei mir einzusehen ist.

Carl Gottschalch in Leipzig.

[2698.] Ein junger Mann, welcher in einer Buch- u. Musikalienhandlung Norddeutschlands seine Lehrzeit beendete, darauf in einem größeren Geschäfte als Gehülfe conditionirte, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine andere Stelle am liebsten im Königreich Sachsen, und könnte der Antritt sogleich geschehen. Näheres theilt gern Hr. Froberger in Leipzig mit.